



Jugendheim Bochumer Straße 214

Bochumer Str. 214
Inventar-Nr. 339
Denkmallisten-Nr. A 139

1899 für den Direktor der Rheinelbe Bergwerks AG errichtetes Wohnhaus. Der jetzige Zustand basiert auf völligem Umbau von 1927 durch den Architekten Friedrich Schupp.

Zweigeschossiges, fünfachsiges Backsteingebäude mit Anbau. Haupthaus auf fast quadratischem Grundriss.

Fassadengliederung beherrscht von großen Fenstern mit kleinteiliger Sprossenteilung und Holzblendläden. Breites Kranzgesims mit Backsteinkonsolen. Zweiflügelige Eingangstür mit abgetrepptem Ziegelgewände. Zweistufiger runder Treppenvorbau.

Rückwärtiger Anbau eines Wintergartens in halbkreisförmigem Grundriss mit Treppenvorbau und Balkon. Schiefergedecktes Walmdach.



Bochumer Str. 214, 2020